

BAVARIA FILMSTADT

FILM UND FERNSEHEN UND DU

PRESSEMAPPE

Inhalt

- I. Die Führung durch die Bavaria Filmstadt
- II. Das 4 D Kino
- III. Virtual Reality Erlebnis
- IV. Das filmende Klassenzimmer
- V. Die Entwicklung der Bavaria Filmstadt
- VI. Allgemeine Informationen

Pressekontakt

Christiane Kügler-Martens

E-Mail: christiane.kuegler@bavaria-film.de

Telefon: +49 (0) 89 64 99 22 84

Web: www.filmstadt.de/presse



I. Die Führung durch die Bavaria Filmstadt:

Der Blick hinter die Kulissen

Seit August 1981 bietet das Ausflugsziel Bavaria Filmstadt im Rahmen einer Führung einen Blick hinter die Kulissen des Medienstandorts in Grünwald bei München, dem Firmensitz der Bavaria Film Gruppe.

Studiohallen, Kulissenstraßen, Drehvillen und Produktionsbüros – das 300.000 qm große Gelände ist eine eigene kleine Welt mit einer langen Tradition. Denn seit über hundert Jahren wird hier filmische Unterhaltung gemacht. Großes Kino wie „Das perfekte Dinner“, Fernsehshows mit Publikum wie „The Taste“, „Joko & Klaas - Das Duell um die Welt“ oder „1,2 oder 3“, beliebte Serien wie „Die Rosenheim-Cops“, „Sturm der Liebe“ oder „Der Alte“ sind hier ebenso zuhause wie die TV-Reihe „Aktenzeichen XY ungelöst“.

Während eines rund 90-minütigen Rundgangs präsentieren Tourguides die geschäftige Atmosphäre eines Produktionsgeländes mit 12 Studios, Werkstätten, Postproduktionseinheiten sowie einem Kostüm- und Möbelfundus und informieren über die spannenden Dreharbeiten von Kinoklassikern und TV-Highlights. Die Gäste erleben eine unterhaltsame Mischung aus Mitmach-Attraktionen und beeindruckenden Dekorationen, darunter ein Filmset aus der Realverfilmung des Kultbuches „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende, das berühmte Klassenzimmer der 10b aus der „Fack Ju Göhte“-Trilogie und die ein opulentes Palastzimmer aus dem modernen Fantasyfilm „Die Zauberflöte“, dem die Geschichte der bekanntesten Oper der Welt zugrunde liegt. 2024 wurde die Führung durch eine neue Kulisse ergänzt: ein märchenhaftes Schlafgemach aus dem Kinofilm „Chantal im Märchenland“ mit Jella Haase in der Hauptrolle, der am 28. März in die Kinos kommt.

Auf dem Rundgang werden außerdem das Originalmodell eines U-Boots aus dem weltweit bekannten Kinoklassiker "Das Boot" von 1981, das Dorf und die römische Arena aus „Asterix und Obelix gegen Cäsar“ und eine Kulissenstraße, vorgestellt sowie die Raumstation aus dem Science-Fiction-Thriller „Stowaway“. Auch ein Einblick in die über 100-jährige Geschichte des Unternehmens und des Standorts anhand von einmaligen Exponaten, Filmausschnitten und Fotos gehört zum Erlebnis. Neu ist ein Mitmach-Dreh aus der Erfolgsproduktion „Die Rosenheim-Cops“. Hier können ausgewählte Gäste ihr schauspielerisches Talent als Ermittler testen.

Die jeden Rundgang betreuenden Tourguides vermitteln den Gästen fundiertes Grundwissen über die zahlreichen Film- und TV-Produktionen, die in den Studios entstehen. Was die Führung so einzigartig macht, ist ihre Authentizität, der Aufenthalt mitten im Studiobetrieb, denn in den Studiohallen und Außenkulissen wird ständig gedreht.

Das didaktische Konzept der Führung durch die Filmstadt beruht auf einer, durch jahrelange Erfahrung, ausgefeilten Mischung von Informationen und Unterhaltung. Dabei ist jede Führung anders, denn die Mitarbeiter der Bavaria Filmstadt sind darin geschult, ihre Moderation an die jeweilige Besuchergruppe anzupassen.

II. 4 D Kino der Bavaria Filmstadt:

Der Animationsfilm „Mogli´s Dschungel-Abenteuer“

Animationsspaß vom Feinsten: Im 4 D Kino präsentiert die Filmstadt einen vergnüglichen neuen Film. „Moglis Dschungel-Abenteuer“ ist ein rasantes Wettrennen zwischen dem piffigen Mogli und der grauen Eminenz des Dschungels, der Pantherdame Baghira. Mogli sind alle Hilfsmittel recht, um zu gewinnen: ein Palmblatt wird als Fallschirm genutzt, Lianen als Taue und ein Wasserfall als Rutsche. Ein Riesenspaß und ein Wiedersehen mit den beliebten Dschungelbewohnern.

Der Zuschauer hat durch die Kombination des brillanten 3 D Filmbildes mit 3 D Sound, hydraulisch bewegten Sitzen sowie Wind- und Wasser-Effekten den Eindruck, mitten im Film und am Geschehen beteiligt zu sein – ein cineastisches Abenteuer für alle Sinne. Jeder Stoß, jede Bremsung, jede Beschleunigung wird hautnah übertragen und durch Spezialeffekte verstärkt. Die Kombination von visuellen, optischen und mechanischen Effekten in einem Kino gibt es in München nur in der Bavaria Filmstadt.

III. Virtual Reality:

Spielespaß in der HOLOGATE Arena

In ein virtuelles Abenteuer taucht man in die beiden etwa 25 qm großen Multiplayer Virtual Reality-Plattform HOLOGATE Arenen ein. Bis zu vier – mit VR-Headset, Haptik-Westen und Controllern ausgerüstete – Spieler*innen können pro Arena spannende Games mit- oder gegeneinander spielen. Alleine, zu zweit oder als Familie, für jedes Alter gibt es ein passendes Spiel: die Jüngsten amüsieren sich mit „Angry Birds“, die Erwachsenen lassen sich in der „Ghostbuster Academy“ zum Geisterjäger ausbilden. Perfekt inszenierte 4D Effekte, wie Wind, Geruch, haptisches Feedback und eine außergewöhnliche Szenerie aktivieren alle Sinne. Die Spieler werden so Teil der Geschichte und erleben ein unvergessliches Gruppenerlebnis mit Gänsehaut Charakter.

IV. "Das filmende Klassenzimmer":

Ein medienpädagogisches Projekt für Schulklassen und Jugendgruppen

Im Filmstadt Schulstudio drehen Schulklassen und Jugendgruppen einen Tag lang ihren eigenen Film. Von der Idee über das Drehbuch bis hin zur Produktion lernen die Teilnehmer*innen des Workshops filmische Produktionsabläufe kennen und setzen das Gelernte sofort in die Tat um. Vermittelt wird, dass beim Filmmachen viele Profis Hand in Hand arbeiten und hinter jedem gut gemachten Kino- und TV-Film eine ausgefeilte Logistik und viel fachliches Know-how steckt. Damit das gedrehte Material auch sendereif wird, stehen den Gruppen zwei Profis der Bavaria Film mit Rat und Tat zur Seite.

Der Tag des Workshops „Das filmende Klassenzimmer“ beginnt morgens mit einer Drehbuchbesprechung. Gleich danach geht es zu den Dreharbeiten in eine der Kulissenstraßen oder ins Studio. Am Nachmittag finden Schnitt und Nachbearbeitung statt, während die Gruppe an einer Filmstadt Führung teilnimmt. Der Höhepunkt des Tages ist dann die Premiere des fertigen Films. Zwischen 9.00 und 17.00 Uhr können maximal 32 Personen im Schulstudio arbeiten. Als Erinnerung gibt es eine Kopie des fertigen Films auf einem USB-Stick.

Bereits seit über 30 Jahren begrüßt das Workshop-Team zu diesem einzigartigen medienpädagogischen Projekt fast täglich eine Schulklasse oder Jugendgruppe. Mehr als 7.500 Filme von über 170.000 Teilnehmer*innen sind in dieser Zeit entstanden.

Für Lehrer, die den Besuch in der Filmstadt gerne vor- oder nachbereiten möchten, gibt es ausführliches, hilfreiches Material zu folgenden Themen: einen Überblick über die Geschichte des Films, einen Einblick in spannende Berufe sowie nützliche Adressen zum Thema Ausbildung beim Film – solides Handwerkszeug, auch als Videos, rund um Skript, Kameratechnik, Bildgestaltung, Beleuchtung, Schnitt und Ton. Außerdem stehen fächerbezogenes Unterrichtsmaterial sowie Quizbögen für die Schüler und eine allgemeine Literatur- und Linkliste bereit.

IV. Die Entwicklung der Bavaria Filmstadt

Beginn und Idee

Eigentlich war alles eine Frage der Entsorgung. Als 1981 die letzte Klappe des Films „Das Boot“ unter der Regie von Wolfgang Petersen fiel, war das 55 Meter lange Innenmodell eines U-Boots zunächst ein Fall für den Schrotthändler. Zwei findige, junge Mitarbeiter der Bavaria Film hatten eine bessere Idee: Warum sollte die einmalige Metallkulisse nicht ausgestellt werden und für jeden zu sehen sein? Das war die Geburtsstunde des Ausflugsziels.

Attraktionen der Bavaria Filmstadt

Am **1. August 1981** öffnete die Filmstadt Geiselgasteig ihre Pforten. Neben der authentischen Metallröhre aus Wolfgang Petersens Kassenschlager „Das Boot“ lockte vor allem die Berliner Straße aus dem Film „Das Schlangenei“ die Filmfans in die Bavaria Filmstadt.

1982 bestaunten die Besucher erstmals die Zechensiedlung „Rote Erde“ aus der gleichnamigen Fernsehserie. In diese Siedlung wurde 1989 die Bavaria Stunt Show integriert.

1983 konnte die Führung durch die Filmstadt um einen weiteren Klassiker der Filmgeschichte erweitert werden: die Fabelwesen aus der Erfolgsproduktion „Die unendliche Geschichte“.

1985 wurde der Raumschiffkorridor aus dem Weltraumepos „Enemy Mine - Geliebter Feind“ neueste Attraktion.

1987 wurde die „Berliner Straße“ abgerissen. An ihrer Stelle wurde die „Münchner Straße“ errichtet, diese ist bis heute Bestandteil der Führung.

1989 präsentierte das Stunt Team Mac Steinmeier erstmals Stunts hautnah in einer packenden Outdoor-Show in der Zechensiedlung aus der Fernsehserie „Rote Erde“. Bis 2010 begeistern die Stuntleute mit unterschiedlichen Showkonzepten die Filmstadt-Besucher*innen jede Saison aufs Neue.

1990 wurde der Workshop „Das filmende Klassenzimmer“ für Schulklassen und Jugendgruppen eingerichtet.

1993 konnte die Bavaria Filmstadt erstmals die Außenkulisse „Marienhof“, bekannt aus der beliebten Daily im Ersten, zeigen. Die Außenkulisse war als Kulissenstraße viele Jahre fester Bestandteil der Führung durch die Filmstadt.

1994 öffnete das Kino als neue Zusatzattraktion seine Pforten. Mit dieser innovativen Kinotechnik aus den USA zeigt die Bavaria Filmstadt computeranimierte Filme.

1996 hatte die Bavaria Action Show des Stunt Teams Mac Steinmeier mit aktueller Dramaturgie in einer neuen Kulisse, einem Gefängnis, mit überdachter Zuschauertribüne Premiere.

1997 nur für kurze Zeit, vom 1. Juli bis 15. Oktober, ging die Maus, bekannt aus der „Sendung mit der Maus“, in der Bavaria Filmstadt ins Museum. Diese Familienausstellung beantwortete spannende Fragen und gab einen Einblick in die Produktion der beliebten Kindersendung.

1998 kam der Kiez nach Geiseltal. Die „Helenenstraße“, in der Dr. Dieter Wedel den Quotenhit „Der König von St. Pauli“ drehte und die später durch die SAT.1-Serie „Rote Meile“ den TV-Zuschauer*innen wieder begegnete, wurde in die Führung durch die Filmstadt integriert.

1999 präsentierte die Bavaria Filmstadt den Besuchern die Dekorationen aus der deutsch-französischen Co-Produktion „Asterix und Obelix gegen Caesar“. Im nachgebauten gallischen Dorf und römischen Zirkus erfährt man bis heute alles über die Realverfilmung der weltberühmten Zeichentrick-Charaktere.

2000 wurde ein neuer, aufwendig gestalteter Eingangsbereich mit eigener Zufahrtsstraße eröffnet. Auf diesem Filmstadtplatz befinden sich ein großzügiger Merchandising-Shop und ein McDonald's Restaurant.

2001 fand erstmals der „Marienhof“-Fantag in der Bavaria Filmstadt statt. Die sonst hermetisch abgeriegelten Türen der Marienhof-Studios wurden für Besucher geöffnet und gaben einen Einblick in die zahlreichen Sets.

2002 gab es drei Neuattraktionen im Rahmen der Führung. Im „Marienhof“-Pavillon konnte jeder Gast über eine Großbildleinwand einen Blick direkt in die „Marienhof“-Studios werfen. Als Filmstars durften sich die Besucher*innen im neuen „Tatort“-Set fühlen. Drei verschiedene Locations, gezielte Kameraeinstellungen und eine ausgefeilte Schnitttechnik vermittelten den Besuchern den Eindruck gemeinsam mit den „Tatort“-Kommissaren einen Fall zu lösen. Eine Filmlocation aus der Realverfilmung der beliebten Zeichentrickfigur „Bibi Blocksberg“ war bereits vor dem Kinostart in der Filmstadt zu sehen.

2003 bekam die Filmstadt ein neues Logo: Rolli, eine Filmspule auf zwei Beinen, heißt das drollige Männchen, das die Besucher der Filmstadt auch persönlich begrüßt. Für Busfahrer wurde direkt im Eingangsbereich der Filmstadt ein Ruhe- und Aufenthaltsraum eröffnet.

2004 ging die neue Stunt Show des Bavaria Stunt Teams in einer Indoor-Location an den Start. Ein verlassener Straßenzug in Brooklyn/New York bot eine spannende Kulisse für gewagte Stunts und verblüffende Tricks.

Außerdem ersetzte man im Sommer das „Tatort“-Set durch ein Set aus Michael Bully Herbig's Film „(T)Raumschiff Surprise - Periode 1“. Dort kann man vor laufender Kamera sein schauspielerisches Talent erproben. Im Erlebniskino wurden die Filme auf 3 D Optik umgestellt.

2005 präsentierte der Filmstadt VIP & Event Service ein stark erweitertes Angebot mit Abend-Veranstaltungen im B2B- und B2C-Bereich für bis zu 1.000 Personen. Im Rahmen der Führung durch die Filmstadt wurde die Attraktion aus „Bibi Blocksberg“ um Dekorationen und Requisiten aus der Fortsetzung des beliebten Kinderfilms „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“ erweitert.

2006 wurde das Ausflugsziel Bavaria Filmstadt 25 Jahre alt und bot im Rahmen der Filmstadt-Führung einen Einblick in das Geschehen einer Live-Übertragung. Im 4 D Erlebniskino fand eine echte Weltpremiere statt: das innovative IOSONO Soundsystem ergänzt seitdem das brillante Bild der Digitalprojektoren und macht den 3 D Motion-Ride zu einem einzigartigen Erlebnis.

2007 zeigte die Bavaria Filmstadt im Rahmen der Führung Exponate aus den Kinofilmen „Die wilden Hühner und die Liebe“ und „Rennschwein Rudi Rüssel - Rudi rennt wieder“.

Zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs von Schulklassen in der Bavaria Filmstadt wurde ein spezieller Online - Lehrerbereich unter www.filmstadt.de eingerichtet. Hier gibt es u.a. ausführliche

Unterrichtsmaterialien zum Thema „Film und Fernsehen“ sowie fächerbezogene Materialien zu den Attraktionen der Filmstadt zum kostenfreien Download.

Am 25. Oktober präsentierte die Bavaria Filmstadt zeitgleich mit dem Kinostart von Michael Bully Herbig's Kinofilm „Lissi und der wilde Kaiser“ den ersten Motion Cinema Ride mit dem Titel „Lissi und die wilde Kaiserfahrt“.

2008 erwartete die Besucher*innen der Bavaria Filmstadt im Rahmen der Führung die Höllentorkulisse aus „DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont“ sowie die Filmkulisse des Gefängnisses Stuttgart-Stammheim aus dem Oscar® nominierten Kinoerfolg „Der Baader Meinhof Komplex“.

2009 gab es in der Filmstadt zwei neue Highlights im Rahmen der Führung: Die Rezeption des Hotels „Fürstenhof“ aus der Telenovela "Sturm der Liebe" wurde nachgebaut. Hier wird gezeigt, wie die Erfolgsproduktion arbeitet.

Exklusiv vor Filmstart konnten die Filmstadtbesucher*innen ab Juni das Dorf „Flake“ sowie das Segelschiff „Hugin“ aus dem neuesten Kinofilm von Michael Bully Herbig „Wickie und die starken Männer“ besichtigen.

In diesem Jahr hatte ein beliebtes Event Premiere: der 1. „Sturm der Liebe“-Fantag fand in der Filmstadt statt.

2010 baute die Bavaria Filmstadt einen neuen Kassenbereich und stattet diesen sowie den Eingangsbereich mit Service-Monitoren aus. Im Frühjahr begannen die Planungen für die 2011 geplante Neuattraktion Bullyversum. Das Stunt Team Mac Steinmeier verabschiedete sich im November mit seiner letzten Stunt Show, kurz darauf begannen im Stunt Center die Umbauarbeiten für die Filmentdeckerwelt Bullyversum.

2011 im Juni eröffnete die Filmentdeckerwelt Bullyversum. Die Filmstadt Führung wurde durch vier neue Stationen bereichert: den Wandelprospekt, der einen alten Filmtrick präsentiert, das Originalbüro aus der Krimiserie „Der Alte“, die Eishöhle aus dem neuesten Wickie-Abenteuer „Wickie auf großer Fahrt“ und die Schlitten aus dem erfolgreichen Kinofilm „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“.

2012 zeigte die Bavaria Filmstadt ab 1. Juli im Rahmen der Führung den Nachbau der Innenräume der Münchner Residenz. Gebaut wurde diese Kulisse für den Kinofilm „Ludwig II.“, der Ende 2012 ins Kino kam.

2013 entstand der Nachbau eines Wetterstudios im Rahmen der Führung, in dem die Filmstadt-Gäste ihr Talent als Wettermoderator testen können.

2014 wurden im Rahmen der Filmstadt Führung drei Neuattraktionen präsentiert: lange vor Kinostart zeigte man die aufwendigen Dekorationen aus „Big Game“ mit Samuel L. Jackson, darunter die nachgebaute Air Force One oder die dazugehörige Rettungskapsel „Big Game“. Neu waren auch die Vampirbar aus „Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch“, der neuesten Verfilmung der gleichnamigen Bestseller-Buchreihe sowie ein Live-Blick in das Sendestudio des Auktionsenders 1-2-3.tv.

2015 Mit welchen Tricks arbeiten Filmemacher? Das beantworten exemplarisch zwei neue Mitmachangebote im Rahmen der Führung: im Visual Effects-Studio erlebt man wie man im Computer generierte Bilder mit Realaufnahmen kombiniert, im Filmtrick-Studio wie man mit Hilfe von Kameraperspektiven und anderen Hilfsmitteln Filmtricks früher inszenierte.

2016 Im 4 D Kino wird der Animationsfilm „Wild West Mine Ride“ präsentiert, „Lissi und die wilde Kaiserfahrt“ zog um in das kaiserliche Lichtspielhaus der Filmentdeckerwelt Bullyversum. Während der Filmstadt Führung erlebten die Besucher die Dekorationen und Requisiten aus dem neuesten „Die wilden Kerle“-Abenteuer „Die Legende lebt“.

2017 Ein komplettes Filmset aus der Realverfilmung von Michael Endes Klassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ersetzte die Kulissen und Dekorationen aus der „Die wilden Kerle“-Reihe. Ab August integrierte die Filmstadt das Kultklassenzimmer aus „Fack Ju Göhte“ in die Führung. An einzelnen Abenden im Oktober fanden zum ersten Mal Halloween-Specials, Spooky Touren, statt.

2018 eröffnete in einem Gebäude des Eingangsbereichs des Ausflugsziels der Nachbau der Rezeption des Fürstenhofs aus Deutschlands Lieblingstelenovela „Sturm der Liebe“. Michael Bully Herbig räumte am Saisonende das Bullyversum aus und machte anlässlich des 100. Geburtstags der Bavaria Film und des Medienstandortes Platz für die Jubiläumsausstellung der Bavaria.

2019 Im März eröffnet anlässlich des 100. Geburtstags im Filmstadt Atelier die Ausstellung „Bavaria Film - eine interaktive Zeitreise durch 100 bewegte Jahre Film und Fernsehen“. Die Führung erhielt eine neue Kulisse: die nachgebauten Räume der Münchner Residenz wurden für den Martial-Arts-Action-Comedy-Film „Kung Fury 2“ zum Vorraum des Oval Office, in dem Arnold Schwarzenegger im Oktober 2019 drehte.

2020 Zum Saisonstart zeigt die Filmstadt im 4 D Kino das neue Animationsabenteuer „Looney Tunes – The Experience“, das Wetterstudio weicht der Raumstation aus dem Science Fiction Thriller „Stowaway“, die ab Pfingsten in die Führung integriert wird.

2021 Aufwändige Innenaufnahmen für das Fantasy-Abenteuer „Die Zauberflöte“ entstanden Anfang 2021 in den Bavaria Studios. Während der Filmstadt Führung wird im Anschluss ein märchenhaftes Gemach aus dem Kinofilm präsentiert. Im 4 D Kino liefern sich Mogli und Baghira in dem Animationsfilm „Mogli's Dschungelabenteuer“ ein unterhaltsames Wettrennen.

2022 Im Juli eröffnet die Bavaria Filmstadt die Multi Player Virtual Reality-Plattform HOLOGATE Arena, in der bis zu vier Personen spannende VR-Games mit- oder gegeneinander spielen können.

2023 Die Halloween-Abende ziehen immer mehr Besucher an. 2023 kamen an acht Abenden rund 3.500 Gäste und besuchten die Gruselwelten „Mørkheim – Stadt der Finsternis“, das Scare Zone Labyrinth „Apolyptica“ und die Spooky Tour.

2024 Die Bavaria Filmstadt eröffnet zum Saisonstart und vor Kinostart eine neue Kulisse aus dem Kinofilm „Chantal im Märchenland“, den weit mehr als 2 Millionen Kinobesucher sahen. Außerdem wurde eine 2. Multi Player Virtual Reality-Plattform eröffnet. Zu den Spooky-Abenden kamen im Oktober und am Halloween Wochenende mehr als 4.000 Gäste.

2025 Bereits zum Ende der Wintersaison 2024 begann der Einbau einer neuen Kulisse aus Michael Bully Herbig's neuestem Kinoknaller „Das Kanu des Manitu“, der lang ersehnten Fortsetzung des „Schuh des Manitu“. Kinostart ist der 14. August 2025. Im Eingangsbereich entstand für die Besucher ein acht Meter hoher Spielturm.

V. Allgemeine Informationen zum Ausflugsziel Bavaria Filmstadt

Das Ausflugsziel Bavaria Filmstadt ist ein Geschäftsbereich der Bavaria Film GmbH.

Geburtstag des Ausflugsziels:

1. August 1981

Geschäftsführer:

Dr. Christian Franckenstein und Julia Reuter

Anteilseigner Bavaria Film:

WDR Mediagroup GmbH, Köln	33,35 %
Bavaria Filmkunst GmbH, München	16,67 %
LfA – Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH, München	16,67 %
SWR Holding GmbH, Stuttgart	16,67 %
DREFA Media Holding GmbH, Leipzig	16,64 %

Mitarbeiter des Ausflugsziels

Die Bavaria Filmstadt beschäftigt pro Saison etwa 150 freie Mitarbeiter sowie ein Team von rund 15 Festangestellten. Während der Führungen durch die Filmstadt werden die Besucher von speziell geschultem Personal begleitet.

Leitung Bavaria Filmstadt

Stefan Bryxi

Valeria Torchiaro-Steinmeier

Presse und PR

Christiane Kügler-Martens

Telefon 089/64 99 22 84

E-Mail: christiane.kuegler@bavaria-film.de

Internet

www.filmstadt.de

Unternehmenswebsite Bavaria Film: www.bavaria-film.de

Social Media

www.instagram.com/BavariaFilmstadt

www.facebook.com/bavariafilmstadt

www.youtube.com/BavariaFilmstadt